

Berlin, im Februar 1896.

Hochgeehrter Herr!

Bezugnehmend auf nachstehende Ankündigung bittet die unterzeichnete Redaction ganz ergebenst, sie durch Einsendung Ihrer Arbeiten oder eines Verzeichnisses Ihrer neuen Arten mit Literaturangabe gütigst unterstützen zu wollen. Die Bearbeitung des **Elenchus** werden von 1896 ab Prof. Dr. P. A. Saccardo und Dr. G. Lindau gemeinsam übernehmen; etwaige Zusendungen bitten wir deshalb an die Adresse:

Dr. G. Lindau,

Redaction der „Hedwigia“, Berlin W. 30, Grunewaldstrasse 6/7,

zu richten. Im Voraus sprechen wir Ihnen für Ihre gütige Mitwirkung an dem für die Mykologie wichtigen Unternehmen unseren ergebensten Dank aus.

Hochachtungsvoll

Redaction der „Hedwigia“.

Ankündigung

aus Repertorium I der „Hedwigia“ 1896.

Mit dem 31. Dezember 1894 schliesst Saccardo's Sylloge Fungorum ab. Welchen Werth dieses in der Kryptogamenkunde einzig dastehende Werk für die Pilzkunde gewonnen hat, darüber herrscht nur eine Stimme. Für die Mykologie aber wäre es ein grosser Schade, wenn dieses Werk nicht weiter fortgeführt würde. Gerade bei der grossen Productivität auf mykologischem Gebiete ist es dem Einzelnen schwer, wenn nicht unmöglich, alle Literatur zu sammeln und so fortwährend einen Ueberblick über die Arten, die im Laufe eines Jahres veröffentlicht werden, zu behalten.

Auf Veranlassung von Herrn Prof. Dr. P. A. Saccardo hat sich deshalb die Redaction der „Hedwigia“ entschlossen, im Interesse aller betheiligten Mykologen die Fortführung der Sylloge in Form eines „Elenchus Fungorum“, welcher alljährlich die Namen und Literaturcitate der neuen Arten bringen soll, zu geben. Für 1895 hat Herr Prof. Saccardo selbst die Zusammenstellung besorgt. Dieselbe wird als Repertorium VII mit besonderer Paginirung herausgegeben werden; dafür soll bei der Besprechung der Pilzarbeiten in den übrigen Repertorien von nun an bloss ein kurzer Hinweis enthalten sein, wenn neue Arten beschrieben werden. (N. A.). Der Elenchus für 1895 wird mit dem 1. Heft ausgegeben.

Die Redaction hofft, mit dieser Neuierung den Mykologen einen hervorragenden Dienst zu erweisen und bittet alle Fachgenossen, durch Mittheilung von Literatur oder Berichtigungen diese Bestrebungen gütigst unterstützen zu wollen.

Redaction und Verlag der „Hedwigia“.